

WEITERBILDUNGSKATALOG QUERSCHNITT

SOZIALE INITIATIVE . MENSCHLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN



2025 JUGENDCOACHING

PREISLISTE

SEMINAR HÄUSER

Alle internen Seminare kosten 400 € (netto) inkl. Verpflegung ohne Übernachtung.

BILDUNGSHAUS SANKT MAGDALENA

Schatzweg 177, 4040 Linz
+43 732 25 30 41
rezeption@sanktmagdalena.at
sanktmagdalena.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 69,70
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

HOTEL KOLPING

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz
+43 732 66 16 90
office@hotel-kolping.at
www.hotel-kolping.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 105,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

IBIS STYLES

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz
+43 732 34 72 81
h0519@accor.com
ibis-styles-linz.meinhotel.top

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 109,00
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

LACHSTATTHOF

Lachstatt 41, 4221 Steyregg
+43 732 24 59 28 / 20
office@lachstatthof.at
www.lachstatthof.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 73,30
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

BILDUNGSHAUS HIPPOLYT

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
+43 2742 35 21 04
hiphaus@dsp.at
www.hiphaus.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 71,50
inkl. Frühstück
exkl. Ortstaxe

INHALTSVERZEICHNIS

SEMINARE 2025

4 Wurzeln, Werte und Visionen

20. - 21. März

18. - 19. September

27. - 28. März

25. - 26. September

24. - 25. April

9. - 10. Oktober

8. - 9. Mai

4. - 5. Dezember

GRUNDLAGENTRAINING

x Lehrgang Case Management

Nominierung über die Leitung

5 Geschlechtervielfalt

3. - 4. März

6 Coaching für die Praxis

8. - 9. September

INTERNE WEITERBILDUNGEN

7 Medienwelten verstehen

8. - 9. Juli

8 Deeskalation und Krisenintervention im Sozialwesen

28. - 29. Jänner

EXTERNE WEITERBILDUNGEN

9 Skills Training in der Jugendarbeit

28. - 29. April

10 14h Erste Hilfe für die Seele-Jugend

mehrere Termine

11 Extremismus: Prävention durch Aufklärung und Dialog

5. Juni

12 Kreative Tools und humorvolle Interventionen

12. - 13. März

13 Movin': Motivierende Gesprächsführung

Termin folgt

14 Rausch und Recht

Termin folgt

15 Psychische Erkrankungen

mehrere Termine

16 Täterseite der Gewalt

14. - 15. Oktober

17 Generation Porno?

30. April

18 Unsichtbare Kinder und Jugendliche

10. Dezember

WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Bereichsleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.

INHALT

Wo liegt die Identität der Organisation?
.....

Welche (Grund-) Haltungen und Werte leiten unser Unternehmen (noch immer)?
.....

Wie und wo versuchen wir die Gründungsgedanken umzusetzen?
.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?
.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?
.....

Wohin wollen wir uns entwickeln?

TERMINE

Bildungshaus Breitenstein
Am Breitenstein 9-10
4202 Kirschlag bei Linz

20. - 21.03.2025
.....

27. - 28.03.2025
.....

24. - 25.04.2025
.....

08. - 09.05.2025
.....

18. - 19.09.2025
.....

25. - 26.09.2025
.....

09. - 10.10.2025
.....

04. - 05.12.2025



UHRZEIT

Donnerstag

09:00 - 18:00 Uhr

Freitag

08:30 - 13:00 Uhr

ANMELDUNG

Neue Mitarbeiter:innen werden
nach ca. 6 Monaten in der
Organisation aktiv eingeladen.

GESCHLECHTERVIELFALT

Trans, nicht Binär, Genderfluid, all Gender Toilette ...

Alles irgendwie schon einmal gehört; aber was ist Geschlecht bzw. Geschlechtervielfalt eigentlich?

Was bedeuten Begriffe wie Trans, Cis, nicht Binär etc.?

In welchen Geschlechternormen bewege ich mich selbst?

Wie kann ich Personen respektvoll begegnen und wie kann ich einen möglichst offenen Raum gestalten?

Wir klären darüber auf, was LGBTIQA* bedeutet und wofür die unterschiedlichen Begriffe stehen. Wir sprechen über das Tierreich - dort ist eine Vielfalt an sexuellen Orientierungen und Identitäten gar nicht so unüblich. Es gibt auch einen kurzen Abstecher zu den markantesten Ereignissen in der LGBTIQA* Geschichte.

ZIELE

Mehr über dieses präsenste Thema lernen

Reflexion des eigenen Umganges mit dem Thema

Wertschätzende Verwendung der gelernten Begriffe im eigenen Umfeld

Wichtige Meilensteine der LGBTIQA* Bewegung zu kennen

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
03. - 04. 03. 2025



UHRZEIT
09:00 - 16:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
03.02.2025

COACHING FÜR DIE PRAXIS

METHODEN DER BERUFS- UND LEBENSNAVIGATION

Methoden und Erkenntnisse aus dem Coaching werden in sozialen Berufen immer wichtiger. Wie die vielfältigen Instrumente in den verschiedenen Settings tatsächlich eingesetzt werden können, hängt jedoch stark vom Kontext ab.

Die ideale Voraussetzung eines neugierigen Coachee, der oder die freiwillig und aus Eigeninteresse mehr über sich erfahren und in einem speziellen Gebiet weiterkommen möchte, ist hier in den meisten Fällen nicht gegeben.

Wir werden in diesem Seminar daher von konkreten Situationen ausgehen und dafür ein Set von hilfreichen Haltungen und Methoden kennenlernen. Das Spektrum der vermittelten Impulse ist dabei bewusst breit: Lösungsorientierte Ansätze, systemische Ansätze, Ressourcenorientierung, themenzentrierte Interaktion, personenzentrierte Gesprächsführung und weitere Verfahren dienen als Fundus.

INHALT

Am Ende des Seminars sollten alle Teilnehmer:innen mindestens ein Aha-Erlebnis nach Hause nehmen können. Einen Ansatz, eine Methode oder eine Haltung, die das eigene Verhaltensrepertoire ergänzt und den Umgang mit wiederkehrenden schwierigen Situationen erleichtert.

TERMINE

Lachstatthof
08. - 09.09.2025



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
08.08.2025

MEDIENWELTEN VERSTEHEN

ORIENTIERUNG UND BEGLEITUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Medienpädagogik auseinandersetzen, wobei die Schwerpunkte auf Medienbildung, Medienerziehung und Medienkompetenz liegen. Durch Reflexionen, den Austausch von Erfahrungen und gezielte Übungen werden wir eine fundierte Einführung in diese wichtigen Aspekte der Medienpädagogik erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die persönliche Medienbiografie, die uns als Ausgangspunkt dient, um die aktuelle Mediennutzung zu analysieren und die eigene Medienkompetenz zu reflektieren. Wir werden tief in unsere digitale Lebenswelt eintauchen, handlungsorientiert die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachten und uns mit aktuellen medienbezogenen Phänomenen auseinandersetzen. Im Verlauf des ersten Tages werden wir zunehmend den Bezug zur praktischen Arbeit herstellen, mit dem Ziel, am Ende des Tages die Themen Medienerziehung und Vermittlung von Medienkompetenz zu fokussieren.

Der zweite Tag der Fortbildung widmet sich praktischen Übungen, die insbesondere die Themen Datenschutz und Privatsphäre im Internet thematisieren.

TERMINE

Bildungshaus
Sankt Magdalena
08. - 09.07.2025



UHRZEIT
09:00 - 16:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
08.06.2025

DEESKALATION UND KRISEN- INTERVENTION IM SOZIALWESEN

UMGANG MIT AGRESSION UND GEWALT

Herausforderndes Verhalten, Aggression und Gewalt wirken sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Belegschaft und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien aus, sondern auch auf die organisatorische Beziehung der Mitarbeiter:innen zur eigenen Organisation.

Das Gefühl der Sicherheit ist nicht nur ein Grundrecht jeder:jedes Einzelnen, sondern essenziell für das Wohlbefinden, die Arbeitsleistung und die Identifikation mit dem Unternehmen. Aggression und Übergriffe können durch präventive Interventionen und durch speziell geschultes Personal frühzeitig erkannt und in vielen Fällen verhindert oder abgeschwächt werden.

Im Deeskalations- und Sicherheitsmanagement gibt es einerseits Gefahrenpotentiale zu identifizieren, zu thematisieren und andererseits daraus Handlungsweisen zu eruiieren und umzusetzen, um diese künftig zu vermeiden. Dazu bedarf es des nötigen Wissens, der eingeübten Fertigkeiten und einer entsprechenden Wertebasis.

INHALTE

Verständnis von Aggression

Gewalt und herausforderndes Verhalten

Training verbaler und
nonverbaler Deeskalation

Prävention

Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von
psychosozialen Notfallsituationen

Neurodeeskalation

ZIELE

Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen,
Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig
zu erkennen und durch adäquates Eingreifen
direkte Gewalt zu verhindern

Verbesserung der Handlungsfähigkeit der
Mitarbeiter:innen in direkten Gewaltsituationen

Vermittlung von Strategien zum deeskalierenden
und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und
Bedrohungssituationen, um die Handlungs-
kompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl
zu verbessern

TERMINE

Hotel Kolping
28.01 - 29.01.2025



UHRZEIT
09:00 - 17:00 Uhr
ANMELDESCHLUSS
28.12.2024

SKILLS TRAINING IN DER JUGENDARBEIT

Wenn die innere Anspannung größer wird und Emotionen immer schwerer kontrollierbar erscheinen, kann es dazu führen, dass Jugendliche als Resultat solcher unaushaltbarer Zustände, sich selbst oder andere verbal oder seelisch verletzen. Der Schaden solcher Gefühlsausbrüche ist meist sehr groß und oft mit Konsequenzen verbunden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Situationen frühzeitig erkannt werden können und wie man diesen mit gezielten Interventionen rechtzeitig entgegensteuern kann. Wir lernen, was Skills (Fertigkeiten) sind und wie man diese fördern und gezielt bei sich und im Kontakt mit anderen einsetzen kann.

Sie bekommen einen Einblick in die verschiedenen Bereiche, in denen das Skills Training erfolgreich angewandt wird, etwa bei Personen mit Borderline-Störungen, schweren Depressionen, Essstörungen, Angst- und Panikstörungen, Traumatisierungen oder Gewaltproblemen und erfahren, dass Skills maßgeblich zur Emotionsregulation beitragen können.

Anhand von vielen praktischen Übungen, werden Sie ihren eigenen Skillskoffer erarbeiten. Dank dieser erworbenen Fähigkeiten werden Sie im Umgang mit den Jugendlichen mehr Unterstützungsmöglichkeiten anbieten können.

In diesem Seminar lernen Sie, was ausschlaggebend für eine gute emotionale Entwicklung ist und welche Defizite Menschen oftmals erlebt haben, sodass es ihnen in weiterer Folge besonders schwerfällt, ihre eigenen Bedürfnisse gut zum Ausdruck zu bringen und ihre Emotionen zu regulieren.

Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Modulen des Skills Training und schauen uns an, welche Interventionen Sie in Ihrer Arbeit setzen können. Anschließend betrachten wir die verschiedenen Emotionen und überlegen wie diese in ihrem Alltag mit den Jugendlichen besser kommuniziert und reguliert werden können, dabei legen wir den Fokus auf die Förderung der zwischenmenschlichen Kompetenzen und der Stresstoleranz. Abschließend beschäftigen wir uns damit, wie der Selbstwert gesteigert und verfestigt werden kann.

Anhand von verschiedenen Übungen, werden Sie Ihre eigene Achtsamkeit und innere Haltung schulen.

INHALTE

Was ist und wofür wird das Skills Training angewendet?

Achtsamkeit bei sich und mit anderen

Stresstoleranz und Resilienz

Erkennen und Umgang mit Gefühlen

Förderung zwischenmenschlicher Fertigkeiten

Selbstwertsteigerung

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz
28.04. - 29.04.2025



DAUER
16 UE

KOSTEN
429,00 € inkl. 10% USt

LINK ZUR ANBIETER:INNEN SEITE

14H ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE-JUGEND

Das 14h (exkl. Pausen) dauernde Seminar "Erste Hilfe für die Seele-Jugend" richtet sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten. Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen.

Ersthelfer:innen erfahren, woran sich Störungsbilder wie Depression, Ängste, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeit und Verhaltenssüchte erkennen lassen und sie können über Behandlungsmöglichkeiten informieren. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Inkl. hochwertigem Handbuch (400 Seiten) sowie Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat.

TERMINE

pro mente OÖ
Wiener Straße 317
4030 Linz
mehrere Termine



DAUER
16 UE

KOSTEN
260,00 € inkl. 10% USt

[LINK ZUR ANBIETER:INNEN SEITE](#)

EXTREMISMUS: PRÄVENTION DURCH AUFKLÄRUNG UND DIALOG

Grundlegendes Ziel des Basisworkshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Handlungsspielräume für die Praxis zu erweitern. Darüber hinaus werden die Angebote und Methoden der Beratungsstelle vorgestellt.

Fragen, mit denen wir uns im Workshop beschäftigen: Wie können wir uns dem Thema "Extremismus" annähern? Was macht extremistische Ideologien attraktiv? Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Wie arbeitet die Beratungsstelle Extremismus?

ZIELE

Fördern der eigenen Aufmerksamkeit und kritischen Umgangs mit Begrifflichkeiten und Radikalisierungskonzepten

.....

Vermitteln von Basiswissen zur kritischen Auseinandersetzung mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen/ Erwachsenen

.....

Hinterfragen eigener Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen

.....

Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Radikalisierung und Extremismus

METHODEN

theoretische Inputs

.....

praktische Übungen

.....

Gruppendiskussionen, Erfahrungsaustausch

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz

05.06.2025



DAUER

4 UE

KOSTEN

99,00 € inkl. 10% USt

LINK ZUR

ANBIETER:INNEN SEITE

KREATIVE TOOLS UND HUMORVOLLE INTERVENTIONEN FÜR DIE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Die meisten Jugendlichen haben eine wundervolle Gabe. Sie wissen, welchen Knopf sie bei Eltern, Betreuungspersonen oder Lehrer*innen drücken müssen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, was sie selbst gerade so nicht wollen. Der Ärger oder die Frustration, die sie auslösen, dient ihnen dann als berechtigte Ausrede ebendas genau nicht zu machen, was von ihnen erwartet wird. Der unmittelbare, aber sehr kurzfristige Lustgewinn auf der Seite der Jugendlichen ventiliert diesen Teufelskreis immer wieder.

Im Seminar wollen wir uns diesem Muster stellen, und uns selbst und unseren negativen Gefühlen mit Humor begegnen. Nur wenn wir die eigene Handlungsmacht zurückgewinnen, können wir aus diesem Kreislauf der Bewertungen und Verurteilungen aussteigen.

ZIELE

Störungen mit Humor begegnen

Gefühle wahrnehmen, sie sind authentisch und verändern sich durch Akzeptanz und liebevolles Hinschauen

Be- und Abwertungen als veränderbare Gedanken erkennen, und nicht als Wahrheit

Die optimale Zusammenarbeit in der Zukunft im Fokus, statt Schuldzuweisungen und Ursachenforschung

Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind willkommen, damit der Transfer aus dem Seminar in die „wirkliche“ Welt gelingen kann.

TERMINE

FAB Organos
Industriezeile 47a
4020 Linz
12.03. - 13.03.2025



DAUER
16 UE

KOSTEN
440,00 € inkl. 10% USt

**[LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE](#)**

MOVIN: MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

EIN ZUGANG ZU KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN

Jugendliche mit riskantem Substanzkonsum oder problematischen Verhaltensweisen suchen selten Kontakt zu Hilfs- bzw. Beratungseinrichtungen. Diesbezüglich sind Fachleute aus verschiedenen sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern wichtige Bezugspersonen. Sie haben häufig engen Kontakt zu Jugendlichen und möchten auch als Gesprächspartner:innen zur Verfügung stehen. Der Umgang mit riskant konsumierenden Jugendlichen ist häufig gekennzeichnet durch Unsicherheit und Ratlosigkeit und mündet oft in Überforderung.

Die Methode der „Motivierenden Gesprächsführung“ kann die Kontaktaufnahme mit diesen Jugendlichen erleichtern. Gerade im alltäglichen Umgang existieren zahlreiche Möglichkeiten um Veränderungsprozesse zu initiieren bzw. zu reflektieren. Dabei geht es nicht um substanzspezifische Belehrungen oder Fachvorträge, sondern um partnerschaftliche Kommunikation auf Augenhöhe um Bedenken und Ambivalenzen der Jugendlichen hinsichtlich ihrer Verhaltensweisen herausarbeiten zu können.

Ziel: Mit dieser Weiterbildung erhalten Sie ein Handwerkszeug, das Sie dabei unterstützt, die „pädagogischen Alltagskontakte“ in Ihrem Arbeitsumfeld gezielt für Interventionen zu nutzen.

Methoden und Umsetzung: Der größte Teil der Inhalte wird in Theorie und Praxis, durch Rollenspiele und Diskussion vermittelt. So kann Gehörtes gleich ausprobiert und geübt werden. Im dreitägigen Training wechseln anwendungsorientierte Theorie-Inputs, Praxisübungen und Auswertungen einander ab. Die kurzen theoretischen Einheiten zu Gesprächsinterventionen bereiten die praktische Übung vor. In Kleingruppenübungen können die Teilnehmenden anhand der thematisierten Interventionen experimentieren und anschließend vom Feedback und der Auswertung im Plenum profitieren. Abschließend wird der Transfer in die eigene tägliche Praxis vorbereitet.

ZIELE

Transtheoretisches Modell der Verhaltensänderung (TTM) nach Prochaska und DiClemente

.....
Grundhaltung (Spirit) der Motivierenden Gesprächsführung

.....
Die 4 Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung

.....
Die 4 grundlegenden Prozesse der Motivierenden Gesprächsführung

.....
- Die Techniken (OARS) der Motivierenden Gesprächsführung

TERMINE

Institut Suchtprävention
Hirschgasse 44
4020 Linz
Termin folgt



DAUER
3 Tage
09:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN
120,00 €

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

RAUSCH UND RECHT

JUGENDLICHE, GESETZE UND PSYCHOAKTIVE SUBSTANZEN

In der Arbeit mit Jugendlichen entstehen häufig rechtliche Unsicherheiten, sobald es um Konsum von Alkohol oder anderen psychoaktiven Substanzen geht.

In diesem Seminar werden die zentralen Bestimmungen von ABGB über Strafrecht, Verwaltungsrecht und SMG „lebensnah“ vermittelt.

INHALT

Jugend und Jugendschutz

.....

Strafrecht

.....

Exekutive, Verhaftung, Verhör, Vertrauenspersonen etc.

.....

Suchtmittelgesetz

.....

Straßenverkehr und psychoaktive Substanz, usw.

TERMINE

Institut Suchtprävention
Hirschgasse 44
4020 Linz
Termin folgt



DAUER

1 Tag

08:00 bis 13:00 Uhr

KOSTEN

kostenlos

LINK ZUR

ANBIETER:INNEN SEITE

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IN THEORIE UND PRAXIS

Praxisorientierte multimediale und multiprofessionelle Ausbildungswoche zu den epidemiologisch am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen in 5 Kompetenzmodulen.

Lehrfilme zu psychischen Krankheitsbildern, Powerpoint-gestützter interaktiver Vortragsstil, Rollenspiele, Gruppenarbeiten, Seminarunterlagen werden von uns zur Verfügung gestellt.

ERKENNEN

Depression

Angststörung

Sucht

Schizophrenie

Suizidalität

VERSTEHEN

Symptome

Verläufe

Zahlen

Praxisbeispiele

Interaktion

BEHANDELN

Präventiv

adäquat

Gesprächsführung

Psychopharmaka

Psychotherapie

Anlaufstellen

TERMINE

Akademie der OÖ
Gesundheitsholding
Niedernharter Straße 20
4020 Linz
mehrere Termine



DAUER
jeweils Mo bis Fr,
täglich von 14:00 - 18:00 Uhr

KOSTEN
489,00€

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

TÄTERSEITE DER GEWALT

Aggressionen und gewalttätiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen und auch Erwachsenen fordern und manchmal überfordern uns. Das Seminar vermittelt Sichtweisen und Handwerkszeug, um in der Arbeit mit Täter:innen die eigene Handlungskompetenz zu erweitern und zu stärken.

Mit der Phaemoberatung / Gewaltberatung arbeiten wir seit über 30 Jahren mit Täter:innen aller Altersstufen in unterschiedlichsten Kontexten.

INHALT

Unterschiede zwischen Gewalt und Aggression und die Folgen für die Arbeit

Ursachen von Gewalt, Sinn und Funktion von Gewalt

Unterschiede und Berührungspunkte von Täterarbeit und Opferarbeit

Gewaltdynamik

Thema: Verantwortungsübernahme

der Gewaltkreislauf

Prinzipien in der Arbeit mit Tätern:innen

Interventionen in der Arbeit mit den Täter:innen

AUFBAU/METHODIK

Eigene Themen und Fragen werden eingebracht

ZIELE

Täterdynamik verstehen (ohne zu entschuldigen) und für Interventionen nutzen

TERMINE

Pro Juventute
Bildungsraum
Naumanngasse
Naumanngasse 32
5020 Salzburg

14.10.2025
10:00 - 18:00 Uhr
15.10.2025
09:00 - 17:00 Uhr



DAUER
2 Tage

KOSTEN
382,00 €

[LINK ZUR ANBIETER:INNEN SEITE](#)

GENERATION PORNO?

Gesetzeslage hin oder her: Jugendliche kommen heute mehrheitlich mit Pornos in Kontakt, und das immer früher. Was wissen wir wirklich darüber? Was genau macht das mit ihnen? Verwahrlost unsere Jugend sexuell? Und machen Pornos echt süchtig?

Madita Oeming zeigt anhand des aktuellen Forschungsstandes, wo wir es mit moralisch motivierter Pornopanik zu tun haben und wo tatsächlicher Handlungsbedarf besteht. Ziel soll es sein, Wege aufzuzeigen, wie wir als Erwachsene Jugendliche dabei unterstützen können, einen bewussten Umgang mit pornografischen Inhalten zu finden, die Bilder richtig einzuordnen, sowie die eigenen und die Grenzen anderer zu wahren.

INHALT

jugendliche Pornonutzung

potentielle Wirkungsweisen jugendlicher
Pornonutzung

mögliche Handlungsansätze für Erwachsene

Konzept der Pornokompetenz

ZIELE

Wissen zum Thema jugendliche Pornonutzung aneignen

die eigene Haltung gegenüber Pornos
reflektieren und schärfen

Sicherheit im Umgang mit dem Thema Porno gewinnen

Jugendliche souverän, wertfrei und empathisch begleiten

AUFBAU/METHODIK

Neben Input der Referentin wird es eine Selbstreflexionsübung sowie ausreichend Raum für Austausch und Fragen geben.

TERMINE

Pro Juventute
Akademie
Online
30.04.2025



DAUER
14:00 bis 17:00 Uhr

KOSTEN
82,00 €

**LINK ZUR
ANBIETER:INNEN SEITE**

UNSICHTBARE KINDER UND JUGENDLICHE

Eine wachsende Zahl von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen weigert sich, an Aktivitäten teilzunehmen, die für ihr Alter als „normal“ gelten. Viele schwänzen den Unterricht oder gehen gar nicht mehr zur Schule, meiden gesellschaftliche Zusammenkünfte, kommen nicht zu Familienfeiern, lehnen eine Erwerbstätigkeit ab und verlassen manchmal sogar tagelang nicht ihr Zimmer.

Dieses Modul konzentriert sich auf die wichtigsten Interventionen, die für die Arbeit mit Eltern von vermeidenden Personen relevant sind. Berater:innen und Therapeut:innen werden darüber hinaus erfahren, welche Anpassungen in der Begleitung solcher Prozesse vonnöten sind.

Im Modul wird erarbeitet, wie man direkt mit der vermeidenden Person arbeiten kann und insbesondere, wie man diesen helfen kann, mit sich selbst und anderen in Kontakt zu treten.

TERMINE

VPA

Online

10.12.2025



DAUER

16:00 bis 19:00 Uhr

KOSTEN

150,00€

LINK ZUR

ANBIETER:INNEN SEITE

ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:

querschnitt@soziale-initiative.at
0732 77 89 72-0

Das Seminarhotel muss bei der Seminaranmeldung gebucht werden - es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung!

RAHMENBEDINGUNGEN

Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im SharePoint verfügbar.

